

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Öffentliches Protokoll

der 387. Sitzung des Fachbereichsrats

am 19.11.2025; L116

Öffentlicher Teil (TOP 4 und 5) Hybrid, Weitere TOPs in Präsenz

#### Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

**Professorale Mitglieder:** Prof. Dr. Dina Emundts; Prof. Dr. Michael Gamper; Prof. Dr. Andrew James Johnston; Prof. Dr. Jan Lazardzig; Prof. Dr. Judith Meinschaefer; Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm; Prof. Dr. Irene Pieper, Prof. Dr. Ulrike Schneider

**Mitglieder des Akademischen Mittelbaus:** Dr. Stefanie Grüne; Dr. Johannes Traulsen; Dr. Truus de Wilde

**Mitglieder der Studierenden:** Lisa Damm; Mila Jankevitsch

**Mitglieder der sonstigen Mitarbeiter\*innen:** Lorenz Brandtner; Heide Grünert

**Frauenbeauftragte:** Petra Salomon

**Sitzungsleitung:** Prof. Dr. Michael Gamper (Dekan)

**Berater:** Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin)

**Protokoll:** Adriana Krause

**Beginn der Sitzung:** 09:15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 12:10 Uhr

#### Tagesordnung:

Nicht öffentlich:

1. Bericht der Habilitationskommission Dr. Simon Schleusener; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (Bericht: Prof. Dr. Frank Kelleter)
2. Antrag auf Eröffnung eines interdisziplinären Habilitationsverfahrens (Religionswissenschaft/Griechische Philologie) (Gast: Prof. Dr. Susanne Gödde)
3. Bericht der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für Deutsche Philologie mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur in Text und digitalen Medien (Bericht: Prof. Dr. Irmela Krüger-Fürhoff)

Öffentlich:

4. Aktuelles
5. Auswirkungen der universitären Haushaltslage auf den Fachbereich; Diskussion über zukünftige Ausstattung der Professuren
6. Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre
7. Protokoll der 386. Fachbereichsratssitzung
8. Verschiedenes

Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fachbereichsrats und Gäste.

#### TOP4: Aktuelles

- Der Dekan teilt mit, dass Alexandra Deem (John-F.-Kennedy-Institut) von der Vergabekommission des Ernst-Reuter-Preises als Preisträger\*in in der Fächergruppe III ausgewählt wurde.

#### TOP5: Auswirkungen der universitären Haushaltslage auf den Fachbereich; Diskussion über zukünftige Ausstattung der Professuren

Das Dekanat berichtet über die einzelnen, sich aus Karrierewegemodell und Haushaltskürzungen ergebenden zukünftigen Änderungen des Personaltableaus sowie die notwendige verminderte Verausgabung von Sachmitteln aus dem Fonds 01000. Die im FBR präsentierten Folien hängen dem öffentlichen Protokoll an. Insbesondere die Frage nach den sachlichen Entscheidungsgrundlagen für Kürzungen vor dem Hintergrund der spezifischen Bedarfssituation einzelner Fächer und Studiengänge wird kontrovers diskutiert. Anwesende Vertreter:innen des Instituts für Romanische Philologie weisen auf die Notwendigkeit einer effektiveren Einbeziehung der Fachvertreter:innen aus den von Kürzungen betroffenen Instituten hin, vor allem mit Blick auf Stellenpläne für den Mittelbau in Ansehung von dessen Karrierewegen sowie der sicherzustellenden Arbeitsfähigkeit einzelner Arbeitsbereiche, die diverse Institutsaufgaben zu erfüllen haben.

Der Dekan erinnert daran, dass mehrere solcher Gesprächsrunden in unterschiedlichen Besetzungen seitens des Instituts stattgefunden und sich dabei unterschiedliche Auffassungen über die ‚Sicherstellung von Arbeitsfähigkeit‘ und der daraus sich ableitenden Personalressourcen ergeben haben; hinsichtlich der Besetzung von Mittelbaustellen sei überdies stets zu beachten, dass das Personalbudget des Fachbereichs um 10% vermindert wurde. Zudem müssen zusätzlich geschaffene Stellen auf Sollstellen überführt werden. Dies führt zwangsläufig zu Arbeitsverdichtung, einer Neuverteilung von Zuständigkeiten und Verminderung des bislang übernommenen Aufgabenportfolios insbesondere im Bereich des wissenschaftlichen Mittelbaus.

Das Dekanat bekräftigt die Bereitschaft, bestehende Probleme und Konflikte in Gesprächen mit den betroffenen Instituten und Personen zu besprechen und möglichst zu lösen, weist aber darauf hin, dass von beiden Seiten Kompromissbereitschaft notwendig ist.

Folgende Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Fachbereichsratssitzung vertagt:

6. Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre
7. Protokoll der 386. Fachbereichsratssitzung
8. Verschiedenes

Protokoll: Prof. Dr. Michael Gamper / Sonja Schneller / Adriana Krause